

## Zweites Blatt.

### Unterste Klasse des Thierreichs.



Auf der untersten Klasse des Thierreichs unterscheiden wir sechs verschiedene Ordnungen, nämlich: Weichthiere, Sternwürmer, Quallenwürmer, Binnenwürmer, Polypen und Infusionsthierchen. Auf unserer zweiten Tafel findest Du verschiedene von diesen

Thieren, die manches Interessante und Merkwürdige haben, abgebildet, z. B. den Papiernautilus (1. Bild), die Perlenmuschel (3. Bild), den Tintenfisch (8. Bild), die Koralle (7. Bild) und verschiedene andere. Die Würmer unterscheiden sich von allen übrigen Thierklassen dadurch, daß sie keine Rückenwirbel haben, wie z. B. die Säugethiere, die Vögel etc., und dadurch, daß ihr Körper nicht geringelt ist, wie bei den Kerbthieren.

### Erstes Bild.

#### Der Papiernautilus.

Dieses Thier gehört zu den Weichthieren. Es hat sechs Arme, welche mit zwei Reihen Saugnäpfen besetzt sind, mit denen es sich fest ansaugen kann. Zwei weitere Arme sind an ihren Enden wie Flossen auseinander gebreitet und dienen dem schwimmenden Thier als Segel, die anderen Arme werden als Ruder gebraucht und die Schale ist das Schiffchen. Diese Schale ist äußerst dünn und beinahe durchsichtig; sie ist von weißlicher Farbe und so zerbrechlich, daß sie selten unverfehrt in Sammlungen vorkommt.

Wenn dem Papiernautilus, der nirgends an die Schale festgewachsen ist, eine Gefahr droht, so zieht er sogleich Segel und Ruder ein und senkt sich, von der Fläche des Wassers, auf welcher er umherfuhr, schnell in die Tiefe. Das Thier kommt im Mittelmeer und in den ostindischen Gewässern vor. Auf unserer Abbildung ist der Nautilus im Vordergrund dargestellt, wie er zu kriechen pflegt, im Hintergrunde, wie er schwimmt.